

## **Reeser Mehrkampftag an der Lindenallee**

Am Samstag fand an der Lindenallee der Reeser Mehrkampftag mit dem Vorkampf zum

Jochen-Appenrodt-Pokal statt. Fast 120 Leichtathleten von 5 – 11 Jahren gingen an den

Start. Rechtzeitig zu Wettkampfbeginn hatte der Wind die letzten Regenwolken vertrieben.

Die Kinderleichtathletik ist ein Mannschaftswettbewerb, bei dem sechs bis elf Mädchen

und Jungen um Punkte kämpfen. Anders als bei anderen Wettkämpfen, gewinnt am Ende

die Mannschaft mit den wenigsten Punkten.

Eingeteilt in die Altersgruppen U 8, U 10 und U 12 wurde in verschiedenen Disziplinen um

Weiten und Zeiten gekämpft.

Los ging es bei den U 8ern mit dem Schlagwurf. Anschließend stand eine Hürden-Hindernis-Staffel an, danach ging es zum Hoch-Weit-Sprung. Bei den U 10ern galt es ebenfalls bei der Hürden-Hindernis-Staffel in drei Minuten möglichst viele Bahnen zu laufen. Ebenfalls drei Minuten Zeit hatten sie bei der Weitsprungstaffel. Hier galt es innerhalb der Zeit möglichst viele und natürlich weite Sprünge zu absolvieren, die anhand

von Punkteleisten sehr schnell abgelesen werden können. Wie bei den U 8ern gab es

auch hier den Schlagwurf.

Zum Schluss ging es für die beiden Altersgruppen auf die 600 bzw. 800 m lange Biathlonstrecke. Der Biathlon wird als Staffel gelaufen. Die Laufstrecke ist unterbrochen

von 2 Wurfstationen. Insgesamt laufen von jeder Mannschaft dreimal zwei Kinder.

Wie bei

den Profis im Wintersport gibt es auch hier eine Strafrunde, die absolviert werden muss,

wenn nicht alle drei Hütchen mit den sechs Bällen abgeräumt werden.

In der Altersklasse U 12 muss der austragende Verein sich an die Disziplinvorgaben des

Leichtathletikverbandes orientieren. Die besten vier Mannschaften qualifizieren sich für die

Endrunde des Jochen-Appenrodt-Pokals, der in diesem Jahr am 3. Oktober in Düsseldorf

ausgetragen wird. Eine Disziplin war der Stabweitsprung. Es galt, mit einer zwei Meter

langen Stange, möglichst schnell anzulaufen, einzustecken, abzuspringen und sich möglichst weit tragen zu lassen. Beim Weitsprung mussten die Athleten über ein 60 cm

hohe Hürde möglichst weit in den Sand springen. Der Drehwurf, eine Vorstufe des Diskuswurfes, stand ebenfalls auf dem Programm. Ein Fahrradreifen sollte möglichst weit

geworfen werden. Es galt auch noch eine 6 x 50 m Hürden-Hindernis-Strecke zu absolvieren, bevor es nach einem anstrengenden Wettkampftag zum abschließenden

Crosslauf ging. Für viele war die 1500 m lange Strecke noch mal eine richtige Herausforderung.

Klarer Sieger in der Altersklasse U 8 war LAV Oberhausen mit nur vier Punkten, gefolgt vom TV Rees auf Platz 2, mit 10 Punkten. Knapp dahinter mit 11 Punkten platzierte sich der TV Elten auf Rang drei. Mit 15 Punkten wurde Leichtathletik Nütterden vierter. Auch bei den U 10ern hatte der LAV Oberhausen mit 7 Punkten die Nase vor. Platz 2 belegte auch hier der TV Rees 1 mit 9 Punkten. Den dritten Platz teilte sich der TV Rees 2 mit Leichtathletik Nütterden (12 Punkte). Platz 5 ging mit 18 Punkten an den TV Elten/SuS Kalkar.

Jetzt wurde es richtig spannend. Wer fährt am 3. Oktober zum Endkampf nach Düsseldorf? Platz 6 ging mit 26 Punkten an den TV Rees 2, einen Punkt weniger hatte der TV Elten/SuS Kalkar auf Rang 5. Platz 4 ging an den Kevelaerer SV 2 mit 19 Punkten. Leichtathletik Nütterden belegte den dritten Rang mit 16 Punkten. Der TV Rees 1 konnte am Ende 14 Punkte auf der Habenseite verbuchen, das hieß Platz 2. Ganz oben auf dem Treppchen landete das Team 1 vom Kevelaerer SV mit nur fünf Punkten.



